

DBZ

Sondernummer

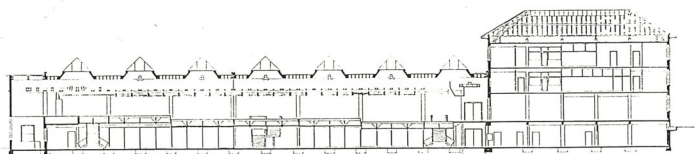
1 D 8471 E



Büro 93



Fotos: Bally

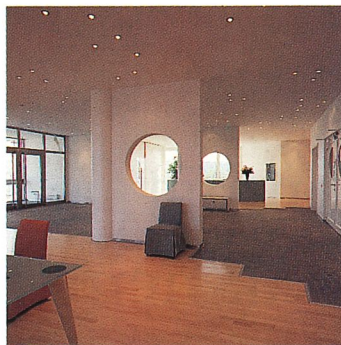


Längsschnitt

SCHUH-SHOW

Seit September diesen Jahres befinden sich in einer Halle auf dem Bally-Areal in Schönenwerd (CH) nicht mehr Werkzeugmaschinen für die Schuhproduktion, sondern ein Ausstellungs- und Kommunikationszentrum, das Bally-LAB. Die Showebene im Erdgeschoß präsentiert sich großzügig und licht, der Architekt Daniel Spreng hat ihr den Charakter einer Fabrikhalle durch die sichtbare Technik erhalten.

Im Untergeschoß ist ein beispielhaftes Ladenlokal nach einem Konzept von Andrée Putman eingerichtet worden, Ateliers und Büroräume vervollständigen den Komplex.



HANSEATISCHE SOLIDITÄT

Hanseatische Solidität und zurückhaltende Repräsentation waren die Vorgaben an den Architekten, als das Handelshaus Warnecke in Hamburg ein Gebäude mit Büro- und Lageflächen plante. Zusammen mit dem Bauherren legte der Architekt Gerd Tretow das Gebäudekonzept fest, die Aufteilung der Büros wurde im Vorfeld jedoch nicht festgelegt. Benötigt wurde daher ein flexibles und auch jederzeit veränderbares Möbelprogramm, das nach einigem Suchen mit »Unit Office« gefunden wurde. Als Fortsetzung der klaren Linie sieht man beim Bauherren die Material- und Farbenwahl an, die keine Langeweile aufkommen läßt.

ÖKOLOGIE IM B

Vom Institut für Bauökologie ein Taschenbuch mit etwa 100 x 150 mm, das die wichtigsten Arbeitsschritten, Bauen und Sanieren von Gebäuden herausgibt. Das Buch beschreibt in drei Bänden auch Reizthemen wie Baubetrieb, Tageslichtnutzung, Energiestandard oder Innenklima.

»Die wichtigsten Öko-Chefwerke Büro- und Gewerbebau (1998, 120 Seiten, DIN A 5) ist gegen eine Schutzgebühr von 19,- DM bei Krupp/Kommunikation, Postfach 132, 53501 Godesheim erhältlich.